

Tätigkeitsbericht 2021



Unser Verein kann auch für das Jahr 2021 auf eine erfolgreiche Tätigkeit für den Tier-, Arten- und Naturschutz zurückblicken. Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, nunmehr im zweiten Jahr in Folge, gelang es uns, zahlreiche Aktivitäten zur Verwirklichung unserer satzungsgemäßen Ziele zu realisieren.

Zuvorderst stehen der Wissenstransfer durch unsere Fachpublikationen sowie die Öffentlichkeitsarbeit in Medien und Bildungseinrichtungen, die auf die Verbreitung wissenschaftlich fundierter Kenntnisse über den heimischen Braunbrustigel (*Erinaceus europaeus* L.) ausgerichtet ist und mit großem Zeitaufwand durch unsere aktiven Mitglieder ehrenamtlich geleistet wird. Daneben zählt die Beratung Ratsuchender zum vorrangigen Schwerpunkt unserer alltäglichen Arbeit für Igel, Igelschutz und Igelhilfe.

- **Internet**

Ein Herzstück unserer Arbeit zur Informationsvermittlung und auch eine Hauptanlaufstelle für Kontakte zu Pro Igel e.V. ist die deutsch- und englischsprachige Internetpräsenz www.pro-igel.de. Die von uns dort zur Verfügung gestellten Informationen rund um den Igel wurden im Geschäftsjahr 2021 mit über 255.000 Aufrufen wieder vielfach genutzt. Zahlreiche Inhaltsaktualisierungen und technische Verbesserungen wurden umgesetzt. Für den unermüdlichen Einsatz, unsere Website inhaltlich und nutzerfreundlich aktuell zu halten, sei an dieser Stelle unserer Online-Redaktion Ulli Seewald herzlich gedankt. Wir danken ebenfalls Herrn Schwalm, Inhaber der für die Wartung beauftragten Arminius Medienagentur in Dortmund, für die persönlich durchgeführte technische Administration der Website.

Vor allem wegen des fest etablierten Web-Shops konnten wir auch in 2021 unseren Absatz an Merkblättern, Flyern, Plakaten und Buchpublikationen erheblich ausweiten und um mehr als 30 Prozent steigern. Unserem Vertriebsdienstleister Bernhard Wetzig danken wir für die stets zuverlässige Bewältigung dieser enormen Mehrbelastung beim Versand, der Rechnungslegung und dem Mahnwesen.

- **Verlag | Grafikdesign | Druck**

Kernstück für den Wissenstransfer ist unser Verlag mit Sitz in Münster/Westfalen, in dem alle unsere Bücher und wichtigen Werke über Igel, Igelschutz und Igelhilfe herausgegeben werden. Auch im Geschäftsjahr 2021 war die Verlagsleiterin Ulli Seewald hier dankenswerterweise unermüdlich ehrenamtlich tätig. Der Umfang der professionellen Verlegertätigkeit umfasst unzählige Stunden. Hier wurden die Aktualisierungen von Merkblättern bis zur Herausgabe von überarbeiteten oder neuen Fachbüchern erarbeitet und die Weichen für den Zugriff in Buchhandel und sonstige Basisdaten im deutschen Verlagswesen und darüber hinaus gestellt. Auch Kontakte zu anderen Verlagen und mit Buchhandelsketten wurden hier gepflegt, Nachdruckgenehmigungen erbeten und Grafiken erworben.

Im Mittelpunkt der Verlagstätigkeit 2021 standen zwei Buchveröffentlichungen. Im Sommer 2021 erscheint als Band 10 unserer Schriftenreihe IGELWISSEN kompakt die Neuerscheinung „Igelarten der Welt“. Unsere Vereinsgründerin, die Sachbuchautorin Monika Neumeier, arbeitete mehrere Jahre mit großer Ausdauer und Akribie, um alles aktuell vorliegende Wissen über die Igelarten der Erde zusammenzutragen, auszuwerten und in diesem interessanten, lesenswerten Fachbuch niederzuschreiben. Mangels eines vergleichbaren Werkes weltweit und aufgrund des großen Interesses internationaler Fachkreise an dem Buch haben Vorstand, Autorin und Verlag beschlossen, eine professionelle englische Übersetzung dieses Werkes in Auftrag zu geben. Die Realisierung dieser Übersetzung wurde für das Jahr 2022 geplant.

Die Überarbeitung unseres Handbuchs „Igel in der Tierarztpraxis“ (Band 1 der Schriftenreihe IGELWISSEN kompakt) wurde 2021 durch die Autorin, Tierärztin Tanja Wrobbel, wie vorgesehen verwirklicht, so dass wir dieses deutschsprachige Standardwerk der Igeltherapie im September als aktualisierte 8. Auflage Tierärzten, Igelpflegern und allen Interessierten anbieten konnten. Dabei wurden sowohl Veränderungen bei der Verfügbarkeit von Medikamenten als auch neue Erkenntnisse bei der medizinischen Versorgung von Igelpatienten berücksichtigt, aktualisiert oder ergänzt.

Zahlreiche weitere Veröffentlichungen von Pro Igel vom Flyer bis zu Plakaten wurden im Geschäftsjahr 2021 dem wachsenden Kenntnisstand angepasst überarbeitet und in hoher Stückzahl nachgedruckt.

Die Fachzeitschrift Igel-Bulletin erschien unverändert mit zwei halbjährlichen Ausgaben und in einer Auflagenhöhe von je 8.000 Stück und wurde weiterhin kostenlos gegen Spendenbitte abgegeben. Die Anzahl der Abonnenten blieb mit rund 6.300 konstant. Die Zeitschriftenartikel rund um den Igel werden sowohl von Fachkreisen als auch von vielen Igelinteressierten im In- und Ausland als Print- und Onlineversion gelesen. Der Deutsche Tierschutzbund verbreitet als unser Partner die Fachzeitschrift an alle seine angeschlossenen Tierheime. Auch andere Tier- und Naturschutzvereine und Veranstalter von Naturschutzprojekten oder Tagen der Offenen Tür erhalten Exemplare des Igel-Bulletin für ihre Aktionen kostenfrei.

Als im Geschäftsjahr 2021 begonnene Buchprojekte sind in der Schriftenreihe IGELWISSEN kompakt zwei Werke in Arbeit: Das „Projektbuch Igel in der Schule“ für den modernen Sachunterricht und ein „Fragenkatalog zur behördlichen Anerkennung einer Igelpflegestelle“ nach Tierschutzgesetz § 11 für Veterinärämter.

Alle unsere Veröffentlichungen werden grafisch optimal in modernem Layout gestaltet und gesetzt. Die beiden Soloselbstständigen-Firmen SeewalDDesignMST (Ulli Seewald) und schriftwerk p (Pamela Kröhl) als feste Partner von Pro Igel e.V. leisteten auch 2021 beste Arbeit, für die wir herzlich danken.

Mit den Geschäftspartnern Häuser KG, druckdiscount24 und Printec Offset haben wir drei Druckereien, auf die wir uns dankenswerterweise verlassen können und beste Qualität erhalten.

- **Beratung | Presse | Medien**

Neben diesen Informationsquellen für Igel-Knowhow wurden auch 2021 an den Vorstand und an unsere Vereinsmitglieder mehr als 3.500 schriftliche Anfragen gerichtet. Die Mehrzahl dieser E-Mails oder auch noch Briefe stammten wie in den Vorjahren von Igelfindern, Igelpflegern, Igelstationen und Tierärzten, die Unterstützung bei der Pflege oder medizinischen Versorgung hilfsbedürftiger Igel erbat. Für das große Engagement bei der Bewältigung dieser Anfrageflut sei insbesondere dem geschäftsführenden Vorstand Carsten Schiller auf das Herzlichste gedankt. Ein Teil der Korrespondenzen wurde dankenswerterweise von den Mitgliedern Frau Seewald und Frau Neumeier geleistet. Insgesamt wurden circa 5000 E-Mails geschrieben und ungefähr 60 per Post verschickte Briefe versandt.

Darüber hinaus konnten zahlreiche Igelfragen im privaten Igel-Hilfe-Forum von Karlheinz Schmidthaus geklärt werden, mit dem wir seit Jahren bestens kooperieren. Für Pro Igel ist dort unser Mitglied Heike Philipps federführend, der wir für diese Unterstützung vielmals danken.

Leider mussten wir in der Jahresmitte 2021 unsere telefonische Igel-Beratung einstellen. Unser Mitglied Birgit Hansen, die über viele Jahre mit großer Zuverlässigkeit und Geduld tausendfach zum Telefonhörer griff, mit ihrer langjährigen Igelerfahrung Fragen beantwortete und aufklärte, beendete ihre Tätigkeit altersbedingt. Unser aller Respekt, Anerkennung und großer Dank gelten Frau Hansen für ihren unermüdlichen wie zeitintensiven Einsatz. Telefonanfragen wurden seither fast ausschließlich durch den Vorsitzenden Carsten Schiller beantwortet und teilweise von Tanja Wrobbel und Elke Schroll. Zusätzlich engagierten sich hier die erfahrenen Mitglieder Ulli Seewald und Monika Neumeier.

Erneut konnten wir seitens der Geschäftsführung zahlreiche Presseanfragen verzeichnen und zielführend beantworten. Erfreulicherweise war hierbei ein wachsendes Interesse von Seiten der Journalisten und anderer Medienvertreter zu erkennen, bei der Erstellung von Artikeln aktuelles Fachwissen über den Igel zu nutzen und die unsere diesbezügliche Beratung tatsächlich umzusetzen. Wir konnten erneut mehrere Beiträge in Regionalzeitungen und überregionalen gedruckten und Online-Journalen platzieren. Bei den angefragten Film- und Fernsehproduktionen sowie den Radiobeiträgen und Onlineproduktionen konnten vielfach infolge unserer fachlichen Beratung richtige Inhalte verbreitet werden. Hier sei beispielhaft das Abraten von gut gemeinter, jedoch dem Wildtier Igel nicht dienlicher Ganzjahreszufütterung genannt. Es wurden Interviews mit dem Vorsitzenden geführt und auf mehreren Sendern ausgestrahlt. Außerdem gab es diverse Gespräche von Medienvertretern mit Ulli Seewald, die nachhaltig fruchteten.

Auch im Geschäftsjahr 2021 wurden wir von Kommunen, öffentlichen Trägern sowie von lokalen und überregionalen Vereinen bei der Umsetzung von Umweltschutzprojekten, Renaturierungs- oder Ausgleichsmaßnahmen um fachliche Stellungnahmen und Beratungen hinsichtlich des Igelschutzes gebeten. Für den Tierpark Neumünster und den Verein NATURnah – Unser Garten in Telgte e.V. gaben wir Sachwissen und Grafikmaterial zur Erstellung eigener Igel-Informationen. Das Umweltamt Münster unterstützen wir wie gewohnt durch zahlreiche Materialien rund um den Igel kostenlos. Auch kleinere lokale Initiativen, Vereine und Veranstalter haben wir kostenfrei mit unseren Merkblättern, Plakaten und Flyern unterstützt.

- **Bildung | Veranstaltungen | Forschung**

Unverändert haben wir auf Anfrage Schulen bei der Durchführung des Sachkunde- und Biologieunterrichtes in Grund- und Sekundarschulen bzw. bei Projekttagen mit kostenlosen Informationsmaterialien und Igelstacheln geholfen. Auch Anfragen von Lehrern und Schülern wurden per Mail oder Telefon direkt beantwortet, da pandemie-bedingt Schulbesuche unmöglich waren. Von Studierenden deutscher Universitäten wurden wir für Bachelor- und Masterarbeiten kontaktiert und unterstützen sie mit fachlichem Rat, mit Literaturhinweisen oder auch unseren einschlägigen Büchern.

Seit Ende 2021 fördern wir Seminare über sachgemäße Igelhilfe unseres Mitglieds Sandy Öchsler und des Tierheims Ulm mit Knowhow und Veröffentlichungen. Ebenso unterstützen wir Schulungen durch engagierte IgelFreunde wie z.B. Karin Oehl mit unserem Info-Material. Ihnen allen sei herzlich gedankt!

Die Jahrestagung 2021 der Deutschen Gesellschaft für Kleintiermedizin (DGK-DVG) wurde im November als Hybridveranstaltung in Berlin durchgeführt. So konnten wir nach der Unterbrechung des Präsenzkongresses im Vorjahr wie gewohnt mit einem Stand unseres Vereins aufwarten, mit Tierärzten ins Gespräch kommen, unsere Informationsmaterialien verteilen und Verlagspublikationen zum Verkauf anbieten. Die Standbetreuung wurde dankenswerterweise wieder durch unserer Mitglied Frau Gabriele Gaede unter Mithilfe ihrer Igelfreundin Sybille Ressel durchgeführt.

Neben der Auswertung neuer, internationaler Forschungsergebnisse über die Biologie, Physiologie und tiermedizinischer Aspekte bei der Versorgung hilfsbedürftiger Igel, haben wir auch in 2021 die Igelforschung aktiv unterstützt. Ein Projekt zur Erforschung von Todesursachen des Braunbrustigels durch das Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung in Berlin wurde von uns mit einem Betrag von 5.000 Euro gefördert. Wir beschlossen, mit den gewonnenen Ergebnissen unsere Initiativen und Maßnahmen zum des Igel- und Biotopschutz zu optimieren und darüber zu publizieren. Für eine weitere wissenschaftliche Studie über die Ursache von Schnittverletzungen beim Igel an der Universität Gießen erbat die Autorin unsere Mithilfe durch Verbreitung und Publikation eines Fragebogens.

- **Igelhilfe | Netzwerk**

Im Jahr 2021 wurde unsere Datenbank „Netzwerk Igelhilfe“ u.a. über Aufrufe im Igel Bulletin aktualisiert. Unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen nutzen wir diese interne Datenbank, um Igelfindern deutschlandweit kompetenten Ansprechpartner für die sachgemäße Versorgung hilfsbedürftiger

Igel vor Ort vermitteln zu können. Leider setzte sich der Trend fort, dass viele etablierte Igelstationen alters- oder krankheitsbedingt schlossen oder sich aus dem Netzwerk wegen Überlastung zurückzogen. Demgegenüber ermittelten wir nur wenige neue Stationen. Dem Problem, dass in vielen Landkreisen Deutschlands keine Auffangstationen für hilfsbedürftige Igel vorhanden sind, versuchten wir durch die Vermittlung von Weiterbildungsmöglichkeiten zu begegnen. Aufgrund der aktuellen Situation beschlosssen wir, Unterstützung und Hilfsangebote durch Wissensvermittlung anhand unserer Fachveröffentlichungen und durch Beratungsangebote bei der Neugründung von Igelpflegestellen zu mehren. Durch eine verstärkte Kooperation mit Wildtierstationen, Tierheimen und Naturschutzverbänden begannen wir, uns für eine Verbesserung der derzeit unbefriedigenden Versorgungslage hilfsbedürftiger Igel zu engagieren.

Desgleichen fassten wir das Ziel ins Auge, die wissenschaftlich begründeten Standards zu Haltung, Ernährung und Dauer von Igelpflege in menschlicher Obhut den Igelpflegern noch deutlicher zu vermitteln. Seit Ende 2021 arbeiteten wir auch an einem Fragenkatalog für die Veterinärämter zur Anerkennung der Igelpflegestellen nach TSchG § 11, um eine bislang fehlende Handreichung anzubieten.

Unverändert wurden wir leider mehrmals mit unerwünschten, tierschutzrelevanten Zuständen in der Igelpflege konfrontiert. Uns zur Kenntnis gelangte Igelhaltungen, die der landwirtschaftlichen Massentierhaltung angelehnt und / oder als Animal Hoarding anzusehen sind, tolerierten wir selbstverständlich nicht und schritten mehrfach ein. Insbesondere massive Fehler durch Gruppenhaltung, bei der die medizinischen Belange des Einzelgängers nicht berücksichtigt werden konnten, veranlassten uns zur Intervention. In der Mehrzahl der Fälle gelang es uns, durch Aufklärung und in Zusammenarbeit mit den örtlichen Veterinärämtern und Unteren Naturschutzbehörden die Missstände abzustellen. In einem Fall katastrophaler Igelhaltung konnte unter unserer fachlichen Mitarbeit amtlicherseits ein Tierhaltungsverbot ausgesprochen werden.

- **Mitglieder | Helfer | Spenden | Sponsoring**

Mit großer Freude durften wir 2021 erfahren, dass unser unermüdliches ehrenamtliches Engagement für Tier-, Arten- und Naturschutz auch von den staatlichen Stellen und der Politik mit einer entsprechenden Anerkennung und Würdigung bedacht wurde. So erhielten gleich drei unserer Mitglieder die Ehre hoher staatlichen Auszeichnungen für ihre großen Verdienste. Unserer langjährigen Vereinsvorsitzenden Ulli Seewald überreichte der Oberbürgermeister der Stadt Münster am 9. September 2021 das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland. Unsere Vereinsgründerin Monika Neumeier wurde nach fast 45 Jahren „Igelarbeit“ am 26. Oktober 2021 mit der Bayrische Staatsmedaille für hervorragende Verdienste um die Umwelt ausgezeichnet. Unser Mitglied Barbara Zaltenbach-Hanßler, Tierärztin in Lindau und Mitbegründerin des „Igel in der Tierarztpraxis“, erhielt den Tierschutzpreis 2021 des Freistaates Bayern. Wir gratulierten seitens des Vorstands den Ausgezeichneten herzlichst und übermittelten ihnen unseren Dank für die vielen Stunden, durch die sie mit ihrem hohen Einsatz für den Igel auch maßgeblich zur erfolgreichen Umsetzung unserer Vereinsziele beitrugen.

Abschließend danken wir insbesondere all den Spendern und Unterstützern unseres Vereins, die auch im Geschäftsjahr 2021 den finanziellen Grundstein für unser Engagement legten. Dankeschön auch an alle, die durch Bild- und Textmaterial unsere erfolgreiche Tätigkeit für den heimischen Braunbrustigel förderten oder durch praktische Mitarbeit an Datenbanken etc. halfen. Stellvertretend für die Helfer seien Andreas Schork und Heike Rovera dankbar genannt.

Sie alle haben zu unserer Arbeit für aktuelle Information über Igel, für effektiven Schutz und sachgemäße Hilfe pflegebedürftiger Igel und ihrer Lebensräume beigetragen, ja sie erst ermöglicht – **DANKE!**